

Merkblatt II

Bedingungen für die Anerkennung als Haltungsbetrieb mit vernachlässigbarem Risiko klassischer Scrapie

Der Haltungsbetrieb für Schafe, Ziegen oder Schafe und Ziegen muss **mindestens in den letzten sieben Jahren** die folgenden Bedingungen¹ erfüllt haben

- dauerhafte **Kennzeichnung** der Schafe und Ziegen sowie **Aufzeichnungen** (Herkunft bis zum Geburtsbetrieb rückverfolgbar)
 - ✓ Ohrmarken nach Viehverkehrsverordnung, aktuelles Bestandsregister
- Aufzeichnung von **Tierbewegungen** in und aus dem Haltungsbetrieb
 - ✓ aktuelles Bestandsregister
- Aufnahme von Schafen und Ziegen mit folgender Herkunft oder Eigenschaft:
 - ✓ aus **Haltungsbetrieb** mit **vernachlässigbarem Risiko**
 - ✓ aus **Haltungsbetrieben**, die **mind. in den letzten sieben Jahren / mind. im selben Zeitraum** wie der Aufnahmebetrieb alle Bedingungen erfüllt haben
 - ✓ **Schafe** mit dem Prionprotein-Genotyp **ARR/ARR (G1)**
- mindestens 1 x jährlich **Überprüfung** des Betriebs auf Einhaltung der Bedingungen durch die zuständige Behörde
- **kein** Fall von **klassischer Scrapie** bestätigt
- **amtliche Labortests** bei **allen** über 18 Monaten alten, **verendeten** oder **nicht zum menschlichen Verzehr geschlachteten Tieren** auf klassische Scrapie
- **kein direkter** oder **indirekter Kontakt** mit Schafen und Ziegen aus Betrieben mit **geringerem Status**, auch nicht durch gemeinsame Nutzung von Weideflächen
- **zusätzliche Bedingungen** für die Aufnahme von **Böcken aus Besamungsstationen, Samen, Eizellen und Embryonen**

¹ Rechtsgrundlage: Verordnung (EG) Nr. 999/2001 Anhang VIII Kapitel A Teil A Nr. 1.2.